Ergebnisprotokoll der ersten Beschlüsse und Planungen zum Frola.12 in Rhens:

Angeregt durch die Vorstellung eines im WS Geländespiel entwickelten Spielgedankens der Schatzsuche anhand verschiedener Schatzkarten, die in Puzzleteilen in den mitspielenden Gruppen verteilt sind und bei Tauschaktionen gewonnen oder verloren werden können (genauer Spielmodus siehe Tauschhandel), bestimmten die anwesenden Ortsgruppenvertreter am 3.10. auf Breuberg demokratisch, dass das Programm des Frola.12 durch eine Spielidee seinen roten Faden erhalten soll.

# SCHATZSUCHE(R) DER KULTUREN IN RHENS

õ♩ ჲ ˜ ▪ ‿ ⁂ ♩ ჲ ‿ Ḟ‴ ḟ ⌒ ‿‴ ʌ⁂ ≑ ▪ ⁂‴ ‿ ↘

Zur Spielidee:

- Jede Ortsgruppe stellt optisch und inhaltlich eine „Kultur“ dar (Ideen und Vorschläge siehe Liste), die historischen oder phantastischen Ursprungs sein kann.
- Jede dieser vielfältigen Kulturen ist seit vielen Jahrhunderten in Besitz einer Schatzkarte, die alle Gruppen nach Rhens geführt hat, wo die „Endphase“ der Suche stattfinden wird. Leider ist im Laufe der Zeit durch die Weitergabe die wirkliche Bedeutung der Schatzkartensymbole ziemlich verändert, vergessen oder verwischt worden. Daher hat die „Kultur der Weisen“ (= Prediger, Orga-team,) die Aufgabe, „alte Wahrheiten“ an die Gruppen als Hilfe (Bibelkreise und Handzettel) weiterzugeben.
- Beim Zusammentreffen der Kulturen in Rhens können und wollen alle voneinander lernen.
- Die Kulturen stellen sich z.B. in einem 1-minütigen Spot (eventuell mit bestimmten Ruf) zu Beginn vor.
- Sie bieten am Do auf einem „Markt“ verschiedene Dinge, Spezialitäten und Dienstleistungen (pro genutzten Angebot bekommen die Kinder eine Perle, die zu einer kleinen Kette zusammengefügt wird, die sie am Ende an ihrer Kluft tragen können) an.
- Sie überlegen sich „historisch interessante“ Anspiele bzw. Sketche für Do-Abend und den bunten Abend.
- Sie feiern das Finden des Schatzes am Sa auf ihre Weise

OL:
findet wie immer am Freitag und in 2 Schwierigkeitsstufen statt und ist keine Schatzsuche.

Neues:
Alle ab 12 feiern ihren Sa Gottesdienst am Freitagabend als besonderen „Nightglow“. Dafür werden alle jüngeren am Sa ab 11 Uhr ihren Dayglow haben (davor = Möglichkeit für gemütliches Frühstücken am Sabbatmorgen), der von den größeren mitgestaltet und unterstützt wird (siehe Pfadinder-Versprechen =der Starke hilft dem Schwachen) und anschließend gleich das festliche Feiertagsmittagessen in den Gruppen eingenommen werden kann. (siehe Programmvorschlag)

Das Nachtgeländespiel (Ergebnisse fehlen noch)

Am Frolavorbereitungstag (12.2.12) sollten unbedingt alle Ortgruppen vertreten sein, um Absprachen verbindlich zu treffen und Verantwortungsbereiche endgültig zu definieren/ zuzuweisen, damit Frola.12 ein weiteres erfolgreiches Verbandslager in unserer CPA-Geschichte werden kann.